

TECHNOLOGIEN UND INNOVATIONEN FÜR DIE KLIMANEUTRALE STADT- AUSSCHREIBUNG 2023

Dagmar Weigel
16.10.2023

ECKDATEN DER AUSSCHREIBUNG

- Gemeinsame Ausschreibung **BMK / Klima- und Energiefonds** im Rahmen der **Mission „Klimaneutrale Stadt“**
- **Zeitplan:**
 - Ausschreibung geöffnet seit **05.10.2023**
 - Einreichfrist: **08.02.2024**
 - Förderentscheidung voraussichtlich **Mai 2024**
- **Verfügbares Budget: rund 14 Mio €**
- **Zielgruppe:** Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine, Städte, ...
- 3 Ausschreibungsschwerpunkte für Förderungen, 6 F&E Dienstleistungen

ZIELE DER AUSSCHREIBUNG

Strategische Ziele:

- **Positive Klimawirkung und Dekarbonisierung**
- Steigerung der **Ressourcen-, Material- und Energieeffizienz**
- Steigerung des Anteils **erneuerbarer Energieträger und Materialien**
- **Wissensaufbau und -transfer** insbesondere für städtische Lernprozesse
- Positionieren der **Städte als Vorreiter** eines beschleunigten infrastrukturellen, wirtschaftlichen und sozialen Wandels

Operative Ziele:

- Entwicklung von **technologischen und innovativen Lösungen** zur Umsetzung von klimaneutralen Städten, Quartieren und Gebäuden
- Initiierung von **Systeminnovationen und -transformation** in österreichischen Städten und Kommunen
- Beitrag zur **Entwicklung resilienter und klimaneutraler Gebäude, Quartiere und Städte**
- Entwicklung und Demonstration **transformativer und sozialer Innovation** durch die und mit der Bevölkerung
- Entwicklung und Demonstration **alternativer Finanzierungs-, Betreiber- und Tarfinstrumente** für urbane Lösungen zur Erreichung der Klimaneutralität

ÜBERSICHT AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKTE FÖRDERUNGEN

**1. URBANE
TECHNOLOGIEN**

**2. URBANE
SYSTEMINNOVATIONEN**

**3. URBANE
PILOTDEMONSTRATIONEN
UND PIONIERQUARTIERE**

SCHWERPUNKT 1: URBANE TECHNOLOGIEN

- (Weiter-)Entwicklung von (Einzel-)Technologien und skalierbaren Lösungen, welche die Umsetzung von klimaneutralen, resilienten sowie kreislauffähigen Gebäuden und Quartieren ermöglichen:
 - Baustoffe, Materialien
 - Gebäude- und Energietechnologien

Instrumente:

- Sondierung
- Einzelprojekt IF
- Kooperatives Projekt IF oder EE

SCHWERPUNKT 2: URBANE SYSTEMINNOVATIONEN

- **Subthema 2.1: Klimaneutralitätslösungen für (Pionier-)Städte**
Entwicklung systemischer Lösungen für die Realisierung klimaneutraler Gebäude und Quartiere:
 - Kombinationen von Technologien
 - (Planungs-)prozesse, Methoden für die Quartiers- und Stadtentwicklung
 - Digitale Anwendungen
 - ...
- **Subthema 2.2: Transformative und soziale Innovationen im urbanen System**
Entwicklung von möglichst praxisnahen Gesamtlösungen für klimaneutrale Städte:
 - Neue Nutzungsmodelle, innovative Ressourcengemeinschaften
 - Tarif- und Finanzierungsmodelle für Projekte im Bereich Energie und Mobilität
 - Instrumente für verstärkt community-based, co-kreative & inklusive Ansätze in der Stadtplanung
 - ...

Instrumente:

- Sondierung
 - Einzelprojekt IF
 - Kooperatives Projekt IF oder EE
-
- Sondierung
 - Kooperatives Projekt EE

SCHWERPUNKT 3: URBANE PILOTDEMONSTRATIONEN UND PIONIERQUARTIERE

Erstmalige Demonstration von prototypischen Technologien, Lösungen und Systemen zur Erreichung der Klimaneutralität in Städten an konkreten Gebäuden und/oder Quartieren

- **Subthema 3.1: Demonstration von klimaneutralen Gebäuden**
- **Subthema 3.2: Demonstration von klimaneutralen Quartieren**
 - die verschiedenen Aspekte der Klimaneutralität wie Gebäude, Energieversorgung, urbane Mobilität, Klimawandelanpassung (z.B. Regenwassermanagement und Begrünungstechnologien), Materialeffizienz / Kreislauffähigkeit oder soziale Aspekte sind möglichst umfassend zu integrieren
- **Subthema 3.3: Pionierstadtquartiere**
 - wie 3.2, jedoch nur Quartiere in „Pionier-Großstädten“ (Einbindung der Stadtverwaltung im Konsortium oder per LOI)

Instrumente:

- Sondierung
- Kooperatives Projekt EE

ÜBERSICHT FÖRDERINSTRUMENTE

Förderungs-instrument	Schwer-punkte	Max. Förderung	Max. Förder-quote	Max. Laufze-it
Sondierung	1-3	€ 200.000	80%	12 M
Einzelprojekt IF	1, 2.1	€ 500.000	70%	36 M
Kooperatives F&E Projekt IF	1, 2.1	€ 500.000	85%	36 M
Kooperatives F&E Projekt EE	1., 2.1, 2,2 3.2, 3.3	€ 500.000 bzw. € 800.000	60%	36 M

Detailinformationen zu den Instrumenten
 siehe Instrumentenleitfäden im Downloadcenter:

<https://www.ffg.at/tiks/AS2023>

AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKTE F&E DIENSTLEISTUNGEN

Ausschreibungsinhalte für F&E-Dienstleistungen	Max. Laufzeit	Max. Finanzierung pro Projekt exkl. USt.
F&E Dienstleistung 1: Klimaneutralitätsfahrpläne für Pionier-Kleinstädte	18 Monate	€ 80.000,-
F&E Dienstleistung 2: Pilotprojekt Tactical Urbanism: Gestaltung des Straßenraumes vor Schulen	30 Monate	€ 100.000,-
F&E Dienstleistung 3: Technologiemonitoring „Innovatives Bauen in Österreich“	48 Monate	€ 300.000,-
F&E Dienstleistung 4: FIT4NEB – Vorbereitung auf die geplante EU Mission „New European Bauhaus“	18 Monate	€ 100.000,-
F&E Dienstleistung 5: NEB Qualitätskriterien für nachhaltige Quartiersentwicklung	12 Monate	€ 50.000,-
F&E Dienstleistung 6: Machbarkeit serieller Sanierungskonzepte und -modelle in Österreich	12 Monate	€ 50.000,-

 **Infowebinar 03.11.2023**

F&E Dienstleistungen: Finanzierung bis 100%

INNOVATIONSLABORE

Renowave.at: Nachhaltige Sanierung

<https://nachhaltigwirtschaften.at/de/sdz/innovationslabore/index.php>

Digital Findet Stadt: Digitalisierung im Bauwesen

Grünstattgrau: Innovative Stadtbegrünungstechnologien

act4energy: PV-Strom-Eigenverbrauchsoptimierung

Green Energy Lab: Nachhaltige Energielösungen

Innovationswerkstatt: Soziale Innovation in der urbanen Transformation

Geodat klim: Geodatenservices für klimaneutrale Städte

EINREICHUNG VIA eCALL

- Projekteinreichung **ausschließlich elektronisch**: <https://ecall.ffg.at>
- Elektronischer Antrag im eCall:
 - **Inhaltliche Beschreibung** → Online-Eingabe
 - **Beschreibung des Konsortiums** → Online-Eingabe
 - **Arbeitsplan** → Online-Erstellung
 - **Kosten und Finanzierung** → Online-Eingabe
 - Bei Demo-Projekten: **verpflichtende Zusatzinformationen** (Datenblatt, Innovative Mehrkosten, Monitoringkonzept) → **.pdf-Upload -> Vorlagen im Downloadcenter!**
- Detailliertes **Tutorial** bei Fragen zum eCall:
<https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>
- FFG Förderservice: **05-7755-0** foerderservice@ffg.at

FÖRDERBARE KOSTEN – F&E-PROJEKTE

Förderbar sind ausschließlich projektnotwendige Kosten. Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle Ausgaben bzw. Aufwendungen, die

- **direkt,**
- **tatsächlich** und
- **zusätzlich** (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
- **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**

nachweislich entstanden sind

neuer Kostenleitfaden 3.0 inklusive FAQ-Bereich:

→ <https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden/version-30>

Änderungen zu KLF 2.2:

Die AGVO wurde am 9.3.2023 von der Europäischen Kommission mit einer Änderung beim Gemeinkostenzuschlagsatz (GKZ) für geförderte Unternehmen beschlossen. **Die Unternehmen können ab 1.9.2023 20% statt bisher 25% GKZ geltend machen.** Der GKZ für Forschungseinrichtungen bleibt unverändert bei 25%

FÖRDERBARE KOSTEN – SPEZIFIKA DER AUSSCHREIBUNG

- **Demonstrationsgebäude:** Förderung bezieht sich auf die mit der Innovation in direkter Verbindung stehenden Elemente des zu errichtenden/sanierenden Gebäudes („**innovative Mehrkosten**“) – diese können als Sachkosten gefördert werden
- Für alle **anderen Investitionen** bei Umsetzungsprojekten gelten die **Bestimmungen für Prototypen laut KLF** (nur **anteilige Abschreibung** förderbar)
- **Kosten für Umsetzungsprojekte** müssen bereits bei der Einreichung so detailliert wie möglich angegeben werden, **keine Pauschalierungen zulässig**

EVALUIERUNGSPROZESS

- Formalprüfung
- Bewertung der Anträge durch **externe Fachexpert:innen** – ggf. Formulierung von Auflagen
- Bewertungskriterien:
 - 1 Qualität des Vorhabens**
 - 2 Eignung der Projektbeteiligten**
 - 3 Nutzen und Verwertung**
 - 4 Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung**

WIR BERATEN SIE GERNE

Ausschreibungsteam TIKS in der FFG:

Dagmar Weigel	<u>dagmar.weigel@ffg.at</u>	T 05 7755 5045
Alexander Pörtl	<u>alexander.poeltl@ffg.at</u>	T 05 7755 5051
Ursula Bodisch	<u>ursula.bodisch@ffg.at</u>	T 05 7755 5047
Vukasin Klepic	<u>vukasin.klepic@ffg.at</u>	T 05 7755 5052
Christine Zehetgruber	<u>christine.zehetgruber@ffg.at</u>	T 05 7755 5049

<https://www.ffg.at/tiks/AS2023>

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!